

**Die Themen Klima und Frieden sind eng miteinander verknüpft.** Die Grenzen des Wirtschaftswachstums sind endlich. Unsere Erde, Mensch und Natur dürfen nicht weiter ausgebeutet werden. Ein Weitermachen wie bisher ist selbstzerstörerisch und führt zu Demokratieverlust, Rechtsentwicklung, sozialen Verwerfungen, unumkehrbaren ökologischen Katastrophen, Armut, Flucht und zu noch mehr Krieg.

**Das Militär gehört zu den größten Klimazerstörern.** Die USA und die NATO-Staaten haben das Militär als Klimakiller aus dem Kyoto Protokoll und den anderen UN-Klimadokumenten einschließlich der Charta von Paris ausgeklammert. Dabei ist der Treibstoffverbrauch beispielsweise von Kriegsflugzeugen und Kriegsschiffen enorm. Entsprechend hoch sind auch die Emissionen.

Ein Eurofighter verbraucht ca.70-100 Liter Kerosin pro Minute. (1) Allein auf der Air-Base Ramstein finden jährlich 30.000 Starts und Landungen statt.

*„Das US-Verteidigungsministerium ist mit einem Anteil von 77- 80 % am gesamten Energieverbrauch der US-Regierung der größte Verbraucher fossiler Brennstoffe“ (2)*

**Die Militarisierung und Hochrüstung der Welt, soll dem Großkapital wirtschaftliche Vorteile bringen.** Ziel ist, den Profit aus Handel und Rohstoffen durch diese Art von Machtpolitik zu garantieren. Wichtige Verträge, die der Welt noch eine relative Sicherheit gaben, wurden auf Initiative der USA gekippt. Das betrifft u.a. den INF-Vertrag zur Abrüstung nuklearer

Mittelstreckenraketen und den Atomvertrag mit dem Iran. Auch der Austritt der USA aus dem Pariser Klimaabkommen macht die Welt unsicherer.

**Die weltweite Aufrüstung beträgt laut dem Friedensforschungsinstitut SIPRI inzwischen 1822 Milliarden US-Dollar.** Das ist eine unvorstellbare Summe, mit der wohl viele Probleme der Menschheit gelöst werden könnten. Offensichtlich findet hier ein neues Wettrüsten statt, das vor allem von den USA und der NATO angefacht wird, denn allein die NATO-Länder gaben insgesamt rund 1000 Milliarden US-Dollar aus. Die Bundesregierung ist dabei mit 50 Milliarden US-Dollar im Jahr 2018 kein kleiner Akteur.

**Diese Art von Politik für das Recht der Stärkeren ist ein Spiel mit dem Feuer. Angesichts der drohenden Klimaerwärmung ist es Wahnsinn die Militarisierung voranzutreiben.**

**Die Klimaveränderungen werden neue Konflikte um Ressourcen auslösen und Fluchtbewegungen von ungekanntem Ausmaß hervorrufen.** Es müssen legale Fluchtwege organisiert werden. Ziel muß es sein, dass diese Menschen eine neue lebenswerte Heimat bekommen. Frieden wird in Zukunft bedeuten, viel mehr zu teilen. Wir werden unser maßloses Konsumverhalten ändern müssen und uns stattdessen mit den wirklich wichtigen Dingen des Lebens beschäftigen.

**Bei Überschreitung des 1,5° Ziels wird es wahrscheinlich, dass die Schwelle erreicht wird, die den Klimawandel stark beschleunigt und in einen Zustand bringt, der in seiner Entwicklung nicht mehr zu stoppen ist.**

Am letzten Freitag gingen weltweit so viele Menschen, wie nie zuvor für den Klimaschutz auf die Straße. Allein in Deutschland waren es 1,4 Millionen und in Kassel 15.000. Dennoch hat die Bundesregierung ein Klimapaket abgeschlossen, mit dem das 1,5°-Ziel nicht zu erreichen ist.

**Wir fordern die Bundesregierung auf, sofort effektiv zu handeln!**

Bislang war das Gegenteil der Fall! Das zeigen uns nicht nur die Aufrüstungsvorhaben der Bundesregierung. Auch die Zustimmung der Bundesregierung zum Handelsabkommen zwischen EU und Mercosur ist hierfür ein Beispiel. Das Handelsabkommen beschleunigt die Brandrodung im Amazonasgebiet für Rindfleisch und andere landwirtschaftliche Importe - für den Export unserer Autos!

**Wir müssen uns beeilen und sofort handeln! Die Bundesregierung sollte bis zum 29. November 2019, noch vor Beginn der Weltklimakonferenz in Santiago de Chile, nachbessern!**

Eine effektive Maßnahme wäre es, die klimaschädlichen Subventionen zu streichen. Rund 57 Milliarden Euro Subventionen für fossile Technologien könnten wir jährlich sparen und zur Umstrukturierung in sinnvolle Technologie und Arbeitsplätze einsetzen. (3)

## **Der Verzicht auf die geplanten Aufrüstungsvorhaben würde das Klima schonen und wäre eine weitere Geldquelle für Klimaschutzmaßnahmen.**

Allein im kommenden Jahr will die Bundesregierung rund 45 Milliarden Euro für das Militär bereitstellen. (4) Für das Klimapakete ist weit weniger Geld vorgesehen. Bis 2023 werden nur 54 Milliarden Euro veranschlagt. (5)

## **Anstatt Aufrüstung, Militarisierung und Krieg braucht unser Klima**

- Abrüstung und Entspannungspolitik
- Energieversorgung aus erneuerbaren Energien,
- den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und Investitionen in den Fernverkehr der Bahn,
- eine nachhaltige Landwirtschaft,
- Energiesparmaßnahmen,
- Aufforstungsprogramme,
- die Förderung von regionalen Wirtschaftsstrukturen,
- weltweite soziale Entwicklung und Sicherung von Lebensgrundlagen
- Schutzmaßnahmen für ein funktionierendes artenreiches Ökosystem

**Dafür benötigen wir eine breite Bewegung aus Umweltaktivisten, Friedensbewegung, sozialer Bewegung, Gewerkschaften, Flüchtlingsinitiativen, Kirchen und anderen guten Initiativen, die sich für eine bessere Welt einsetzen. Auch wenn die Zukunft düster erscheint, vergesst nicht, gemeinsam sind wir stark!**

## **Quellen:**

- 1- <http://eurofighter.airpower.at/technik-daten.htm>
- 2- Neta C. Crawford, The Conversation, The Defense Department is worried about Climate Change-and also a huge carbon emitter, 12. Juni 2019
- 3- Joachim Wille, Klimareporter, Klimaschädliche Subventionen abbauen, 19.September 2019
- 4- Gerhard Heiming, Europäische Sicherheit und Technik, Verteidigungshaushalt 2020 steigt um 3,9 Prozent, 1. Juli 2019
- 5- Sabine Kinkartz, Deutsche Welle, 54 Milliarden für Klimaschutz in Deutschland, 20. September 2019

## **Kasseler Friedensforum**

[www.kasseler-friedensforum.de](http://www.kasseler-friedensforum.de)

## **Kontakt:**

[info@kasseler-friedensforum.de](mailto:info@kasseler-friedensforum.de)

Das Kasseler Friedensforum trifft sich jeden Montag um 19:30 Uhr im Café Buch-Oase, Germaniastr.14, 34119 Kassel

Vi.S.d.P.: B.Malzahn, Germaniastr.14, 34119 Kassel

# **Frieden und Ökologie gemeinsam denken und handeln**

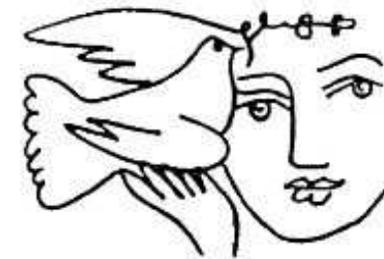
**Bei Überschreitung des 1,5 ° Ziels sind die katastrophalen Entwicklungen des Klimawandels wahrscheinlich nicht mehr zu stoppen.**

**Militär und Aufrüstung tragen zur Klimakatastrophe erheblich bei.**

**Das Klimapakete der Bundesregierung ist völlig unzureichend und muss nachgebessert werden.**

**45 Milliarden Euro für das Militär im kommenden Jahr, rund 57 Milliarden Euro jährliche Subventionen für fossile Technologien und bis 2023 nur 54 Milliarden Euro für das Klima zeigen uns, dass sich viel ändern muss.**

**Wir brauchen eine breite und starke Bewegung, damit Mensch und Natur eine Zukunft haben.**



*Kasseler Friedensforum*